



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 10.12.2012**

## **Niederschrift**

### **7. Ortsbeiratssitzung Heubach vom 05.12.2012**

#### **Anwesend:**

##### **Ortsvorsteher**

Herr Matthias Weber

##### **Ortsbeiratsmitglied**

Frau Stefanie Braun

Herr Michael Emich

Herr Christian Flöter

Herr Dr. Klaus Menge

Herr Peter Sekyra

##### **Stadtrat**

Herr Reinhold Ritter

##### **Stadtverordneter**

Herr Andre Leers

##### **Seniorenbeirat**

Frau Marie Wörner

##### **Ausländerbeirat**

Herr Kemal Kayurtgan

#### **Nicht anwesend:**

##### **Ortsbeiratsmitglied**

Frau Jutta Grimm-Ruppert

entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **7. Ortsbeiratssitzung Heubach am 05.12.2012**

1. Begrüßung
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Bericht des Magistrats
4. Brunnen Marktplatz
5. Schnelles Internet
6. Seniorennachmittag
7. Verschiedenes

## **Zu TOP 1    Begrüßung**

Ortsvorsteher Matthias Weber eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

## **Zu TOP 2    Bericht des Ortsvorstehers**

a) Herr Weber berichtet über den Ausbau DSL und die Initiative des Landkreises. Es soll ein Zweckverband gegründet werden. Herr Flöter teilt mit, dass Seeheim-Jugenheim nach seiner Kenntnis nicht zustimmen möchte.

Ferner berichtet Herr Weber über LTE von „Vodafone“ in den Stadtteilen (mit Ausnahme von Heubach). Er verweist auf seine Rundmail vom heutigen Tage (Vorstellung in öffentlichen Räumen). Herr Menge berichtet, dass derzeit „E-Plus“ in Heubach investiert.

b) Bzgl. des Dorfbrunnens wird auf TOP 4 dieser Niederschrift verwiesen.

c) Hochwasserschutz im Ockert. Der Bau des Hochwasserschutzes wird durch eine Firma Rückert geplant. Die Ausführung verschiebt sich in das nächste Jahr. Die Mittel werden im nächsten Haushalt wieder zur Verfügung gestellt.

d) Gärten im Darmbruch. Die Verträge werden derzeit überarbeitet. Gärten die nicht genutzt werden, sollen neu vergeben werden.

e) Bäume an der Pferdsbach (Verweis auf die E-Mail von Frau Knöll; letztes Protokoll).

f) Zustand der Ortsstraßen. Bis auf kleinere Schäden sind die Mängel behoben.

g) Weide am Anwesen Leers. Thema wird unter TOP 7 (Verschiedenes) behandelt.

h) Engelstreppe. Hier ist weiter nichts erfolgt.

i) Ferner verweist Herr Weber nochmals auf den Seniorennachmittag. (TOP 6).

j) Weiter blickt Herr Weber auf die Veranstaltung „100 Jahre Rathaus“

zurück. Herr Dr. Menge und Herr Flöter berichten.

k) Ferner auf die Veranstaltung Wiedereinweihung „Frau Haabisch“.

### **Zu TOP 3 Bericht des Magistrats**

Herr Ritter berichtet:

Der Magistrat hat die Firma Frenger Systeme besichtigt.

Im Anschluss wurde durch den Magistrat die Situation an der Pferdsbach begutachtet.

Der Magistrat kam zu dem Ergebnis, dass die Bäume an der Pferdsbach auf 6 Meter gekürzt werden sollen (alle 4 Jahre).

Herr Weber weist darauf hin, dass die Weiden nach einem solchen Rückschnitt stark austreiben.

**Hier wurde nicht bedacht, dass erhebliche Kosten durch den Rückschnitt entstehen. Dies sollte durch den Magistrat bedacht werden.**

**Herr Flöter und Ortsvorsteher Weber regen an, dass der Magistrat sich vor dem Rückschnitt sachkundig machen sollte, welche Art des Rückschnitts sinnvoll ist.**

Weiter berichtet Herr Ritter über das Kindergartenkuratorium. Es sollen zwei weitere Aushilfskräfte eingestellt werden.

Ferner berichtet er über die Veranstaltung Bürgerhaushalt.

### **Zu TOP 4 Brunnen Marktplatz**

Herr Weber berichtet über den Dorfbrunnen. Der Brunnen ist derzeit entkernt. Hierfür sind Kosten in Höhe von ca. € 7.000,00 beauftragt. Für die Gesamtsanierung sind Kosten in Höhe von € 15.000,00 eingeplant.

Nach Mitteilung von Frau Knöll müsste die Krone entfernt und erneuert werden. Sofern die Ausführung der neuen Krone in Sandstein erfolgt, würden die Sanierungskosten um mindestens € 10.000,00 überschritten werden. Diese Folgekosten könnten über Sponsoren und Spendengeldern finanziert werden. Es fehlt somit ein Betrag in Höhe von

mindestens € 10.000,00.

Um im Kostenrahmen zu bleiben, müsste die Sanierung mit Kunststein erfolgen.

**Anregung:**

Von Seiten des Ortsbeirats wird keine Möglichkeit gesehen, Sponsoren oder Spendengelder aufzutreiben, die diese Kosten abdecken.

Bei der derzeitigen Haushaltslage soll die kostengünstigste Sanierungsmöglichkeit gewählt werden (Sanierung mit Kunststein).

**Zu TOP 5      Schnelles Internet**

Herr Weber hat bereits berichtet. Ferner weist Herr Ritter nochmals auf die Gründung des Zwecksverbands hin.

**Zu TOP 6      Seniorennachmittag**

Herr Weber verweist auf die bisherigen Protokolle. Bzgl. des Musicals gibt es Probleme, sodass das Musical nicht stattfinden kann. Herr Dr. Menge teilt mit, dass Frau Pfarrerin Bachler noch eine Geschichte verlesen würde. Der Liederzweig soll noch Lieder aufführen.

Weitere Vorschläge können noch an Matthias Weber erfolgen.

Frau Braun verweist nochmals auf das Problem der Garderobe.

Herr Weber berichtet über die gestiegenen Kosten beim Wein. Frau Braun holt Vergleichsangebote ein.

Es soll kein Weihnachtsbaum gestellt werden.

**Der Ortsbeirat trifft sich zum Aufbau um 10:00 Uhr.**

## Zu TOP 7    **Verschiedenes**

### a) Geschwindigkeitskontrolle

Bezugnehmend auf das Protokoll vom 05. September 2012 (TOP 5 d) wird der Antrag des Ortsbeirates aufrechterhalten.

Es wird **angefragt**, ob es diesbezüglich dieses Jahr schon Geschwindigkeitsmessungen gab. Ggfs. sind die Auswertungen dem Ortsbeirat zur Verfügung zu stellen / bzw. können dem Ortsbeirat zur Verfügung gestellt werden.

### b) Pferdsbach (Bericht Ortsvorsteher TOP 2 e) Protokoll vom 05. September 2012).

Es besteht Einigkeit, dass die **Weiden auf Kopf** zu setzen sind.

### c) Anwesen Leers

Mit Verweis auf das Protokoll der 5. Ortsbeiratssitzung vom 20. Juni 2012.

Unter Top 8 wurde beantragt, die Weide unverzüglich zu entfernen, da hier Gefahr für Menschenleben und Privateigentum besteht.

Da noch kein Ortstermin stattgefunden hat, wird dringend empfohlen einen Ortstermin unter Einbeziehung der Eigentümer der angrenzenden Grundstücke anzuberaumen.

### d) Herr Dr. Menge verweist auf den zu schmalen Beschleunigungsstreifen im Bereich der B 45. Die Breite des Beschleunigungsstreifens ist dringend zu überprüfen.

#### **Antrag:**

Anschlussstelle K 104 / Beschleunigungsstreifen B 45 Richtung Groß-Umstadt:

Die Breite des Beschleunigungsstreifens ist dringend zu überprüfen, da hier eine Unfallgefahr hervorgeht.

Begründung: Aufgrund von mehreren Rückmeldungen von Autofahrern und Lkw-Zulieferer der Firma Frenger Systeme wurde im Wege der Baumaßnahme der Beschleunigungsstreifen scheinbar zu schmal bzw. schmaler als vorher ausgeführt.

### e) Herr Dr. Menge verweist auf die rabiante Fahrweise und Geschwindigkeitsüberschreitung der Busfahrer in Heubach. Hier wird keine Rücksicht auf die anderen Verkehrsteilnehmer und Fußgänger genommen. Hier soll die Stadt an sämtliche Busunternehmen entspre-

chende Informationen rausgeben und auf die Situation hinweisen.

**Auf Anregung von Herrn Flöter soll ein gemeinsamer Termin mit den Busbetreibern vereinbart werden, in dem die Situation erläutert werden soll.**

Dies wird vom Ortsbeirat ausdrücklich unterstützt.

f) Herr Weber teilt mit, dass er zum 01. April 2012 sein Amt als Bürgermeister antritt. Er will sein Mandat zum 01. Februar bzw. 01. März 2013 abgeben. Er verweist auf die Möglichkeit, dass der Stellvertreter die Funktion des Ortsvorstehers bis zur nächsten Wahl übernimmt.

g) Neue Ortsbeiratssitzung soll nach dem Neujahrsempfang stattfinden.

h) Herr Weber sucht einen verdienten Bürger der stellvertretend für alle ehrenamtlichen Helfer des Ortes geehrt werden soll (zum Neujahrsempfang). Der Ortsbeirat hat sich auf eine Person geeinigt.

gez.: Matthias Weber  
Ortsvorsteher

gez.: Peter Sekyra  
Schriftführerin

F.d.R.d.A.

Doris Reichenberger  
ParlBüro